

Umfrage: Wie (er)leben Sie Partnerschaft?

Christel und Lothar Schuck

70 und 73 Jahre, ein erwachsener Sohn, Rentner, seit mehr als 40 Jahren engagiert im Freundeskreis Las Torres e.V.



Kann eine Partnerschaft über eine Entfernung von circa 8000 Kilometern Luftlinie funktionieren? Mehr als 40 Jahre Partnerschaft mit dem Projekt Las Torres zeigen, dass es möglich ist. Es entstehen feste Bindungen und Beziehungen, wenn man sich persönlich kennenlernt. Viele gegenseitige Besuche in dieser Zeit haben Vertrauen geschaffen, und es ist trotz großer Entfernung eine große Nähe zueinander entstanden.

Oft waren die Voraussetzungen schwierig, es gab Höhen und Tiefen, die überwunden werden mussten, aber nie wurde die Partnerschaft infrage gestellt. Die gegenseitige Toleranz und Verständnis füreinander waren bei dieser Arbeit unverzichtbar. Die jeweils andere Kultur wurde akzeptiert, wir haben viel Lebensfreude trotz Armut erlebt. Es wurden uns manche Zusammenhänge klar, auch dass unsere Lebensverhältnisse in Deutschland mit Venezuela zu tun haben, und so hat sich fast von selbst auch unser Lebensstil in Deutschland verändert, zum Beispiel ganz praktisch mit dem Kauf von Waren aus fairem Handel.

War am Anfang unserer Partnerschaft noch Haupt Gesichtspunkt, Kindern von Las Torres in Caracas Bildungschancen zu geben, indem wir ihnen den Besuch einer Vorschule ermöglichten (Dies ist Voraussetzung in Venezuela, um in die Schule zu kommen), so wurde schnell klar, dass eine darüber hinausgehende Kleinkinderbetreuung, Hausaufgabenhilfe und die Versorgung mit Essen genauso nötig waren. Das ist bis heute so.

Die augenblickliche wirtschaftliche und politische Situation hat aber die Notlage in der Ernährung und der medizinischen Versorgung so sehr verändert, dass ein regelmäßiger Austausch von Informationen notwendiger denn je ist, da sich die Verhältnisse im Moment wöchentlich verschlechtern. Wir haben uns oft gefragt, wie unser Leben ausgesehen hätte, wenn wir in Venezuela oder in einem anderen Teil der Welt geboren wären. Die Welt konnten wir nicht verändern, aber vielleicht konnten wir doch das Leben einzelner Menschen nicht nur erträglicher machen, sondern auch ihre Lebenschancen verbessern. Die Partnerschaft begann mit einer Urlaubsreise, die unser Leben verändert und bereichert hat.